

Save
the
date



03.
Oktober
2020

Wenn Angst krank macht!

2. Digitale Informationsveranstaltung für
Selbsthilfegruppen und Interessierte

Samstag, 03. Oktober 2020 · 10.00 – 11.00 Uhr

Plattform:

Skype for Business – Universitätsklinikum Würzburg

Die Teilnahme ist über Computer, Handy
und Telefon möglich!



Liebe Selbsthilfegruppen,
liebe Interessierte,

Selbsthilfegruppen sind ein unverzichtbarer Teil unseres Gesundheitswesens. Neben Ärzteschaft, Pflege und Krankenkassen werden sie zurecht als dessen „vierte Säule“ bezeichnet.

Der Weg zum Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus ist deshalb ein wichtiger, stetiger und lebendiger Prozess.

Wir sind dankbar, dass wir trotz der COVID-19-Pandemie Patienten und Angehörige laienverständlich über Neuigkeiten aus Diagnostik und Therapie informieren konnten – durch unsere digitalen Veranstaltungen.

Ihre zahlreichen Ideen und Anregungen aus den gemeinsamen Qualitätszirkeln geben uns die Motivation, auch zukünftig den eingeschlagenen Weg zum Wohle aller Patienten und deren Angehörigen mit aller Kraft weiter voranzugehen.

Stillstand ist Rückschritt – deshalb planen wir mit viel Herzblut und vielen Überraschungen den diesjährigen Tag der Selbsthilfe am 5. Dezember 2020, der aufgrund der Pandemie in diesem Jahr leider nur digital stattfinden kann.

Wir hoffen, dass wir Sie bei unseren weiteren kommenden digitalen Veranstaltungen im Jahr 2020 begrüßen dürfen.

Herzlichst

Ihr
Steuerkreis-Team

Susanne Just
Stellv. Selbsthilfe-
beauftragte, UKW

Dr. Gerhard Schwarzmann
Leiter Stabsstelle Qualitäts-
management, UKW

Gabriele Nelkenstock
Externe
Selbsthilfebeauftragte

Wenn Angst krank macht!

Menschen verfügen über natürliche Schutzmechanismen. Die Angst ist ein wichtiger Schutzmechanismus.

Dieser normale Schutzmechanismus „Angst“ kann aber auch zu einem Krankheitsbild werden, wenn sich die Angst zu einer Bedrohung und Belastung entwickelt, die der Mensch nicht mehr kontrollieren kann.

Der Vortrag wird neben der natürlichen Schutzfunktion die Symptome einer Angsterkrankung beschreiben und Strategien aufzeigen, um Ängste zu überwinden.

Referentin:

Dr. phil. Elisabeth Jentschke



Dr. phil. Elisabeth Jentschke leitet am Comprehensive Cancer Center Mainfranken die Abteilung für Psychoonkologie und in der Neurologie die Abteilung für Neuropsychologie. Dort betreut sie Tumorpatienten, ihre Angehörigen aber auch Patienten mit neurologischen Erkrankungen.

Sie hat zunächst Psychologie, Pädagogik und Soziologie studiert mit dem Abschluss Magister danach ein weiteres Studium der Psychogerontologie absolviert und mit Diplom abgeschlossen. Sie promovierte im Bereich der Palliativmedizin.

Ihr Forschungsinteresse gilt neben der Verbesserung der Lebensqualität der Tumorpatienten mit ihren Angehörigen auch die der älteren Patienten.

Durch die Etablierung mehrerer Selbsthilfegruppen wird deutlich, welche Kraft von der Selbsthilfe ausgehen kann!

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos

Plattform

Skype for Business

Informationen zur Plattform

Skype for Business ist ein eigenständiges Programm und hat nichts mit Skype zu tun. An der Veranstaltung kann man über Computer, Handy (Bild und Ton) und Telefon (nur Ton, die Folien sind hier nicht zu sehen) teilnehmen. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail die Zugangsdaten und eine detaillierte Anleitung zur Teilnahme.

Anmeldung

Externe Selbsthilfebeauftragte
des Universitätsklinikums Würzburg,
Gabriele Nelkenstock
Tel: 0931 / 880 79 447
Fax: 0931 / 880 79 448
E-Mail: selbsthilfe@ukw.de

Anmeldung bitte bis spätestens 18.09.2020

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Organisation

Externe Selbsthilfebeauftragte
des Universitätsklinikums Würzburg,
Gabriele Nelkenstock

Veranstalter

Universitätsklinikum Würzburg